
Nr. 02/Februar 2019

Rathaus-Öffnungszeiten:

vormittags Mo – Fr 08 – 12 Uhr

nachmittags Di 14 – 16 Uhr / Do 14 – 18 Uhr

Telefon: 0871/303-0

www.markt-altdorf.de

Über <https://ris.komuna.net/altdorf/Home.mvc> gelangen Sie direkt zur Startseite unseres **Ratsinformationssystems**. Mit diesem System haben Sie die Möglichkeit, online Informationen über unsere kommunalen Gremien abzurufen.

Jahresempfang 2019

Zwei Bürgermedaillen wurden verliehen

Im Rahmen des Jahresempfanges am 11. Januar wurden zwei verdiente Persönlichkeiten für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement mit der Bürgermedaille des Marktes Altdorf ausgezeichnet. 1. Bürgermeister Helmut Maier bedankte sich in seiner Begrüßungsansprache für den herausragenden ehrenamtlichen Einsatz zahlreicher Altdorfer Bürgerinnen und Bürger in den unterschiedlichsten Vereinen, Verbänden und Organisationen. Ohne den Einsatz zahlreicher Ehrenamtlicher wäre Vieles nicht möglich.

Bestens musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde durch Andreas Csok, Christine Westermair und Matthias Schäffer unserer Villa Musica. Nach den begleitenden Worten der Bürgermeister Helmut Maier und Georg Wild gingen die kommunalen Bürgermedaillen an folgende Geehrte:

Günther Fuchs - Bürgermedaille in Silber

Günther Fuchs ist seit Jahrzehnten ehrenamtlich aktiv. Begründet wurde das große ehrenamtliche Engagement durch seine Leidenschaft zur Musik. Als Gründer der Altdorfer Stubnmusi im Jahre 1973 leitete er diese erfolgreiche Musikgruppe – die im Jahre 1980 sogar einen Rundfunkauftritt wahrnehmen durfte – zehn Jahre lang.

Im Jahre 1974 war Günther Fuchs der Begründer des Altdorfer Adventsingens, das bis heute unsere Bevölkerung begeistert. Acht Jahre hat er als Organisator und Leiter dieser Veranstaltung fungiert.

Eine andere große Leidenschaft stellt für Günther Fuchs das Singen in den unterschiedlichsten Chören dar. Neben dem Ergoldinger Männerchor, dem Altdorfer Kirchenchor ist Günther Fuchs schon über 20 Jahre im Europachor Landshut aktiv.

Als überzeugter Europäer war Günther Fuchs auch eine der treibenden Kräfte bei der Schaffung von kommunalen Partnerschaften.

Nachdem im Jahre 1998 die Partnerschaft mit San Vito di Leguzzano besiegelt wurde, hat Günther Fuchs im Jahre 2000 unseren Partnerschaftsverein mitbegründet und stand als Gründungsvorsitzender zwölf Jahre lang an der Spitze des Vereins. Ohne das Wirken des heutigen Ehrenvorsitzenden Günther Fuchs hätten sich unsere kommunalen Partnerschaften sicherlich nicht so positiv entwickelt.

Günther Fuchs war ferner noch lange Jahre lang als ehrenamtlicher Richter beim Finanzgericht München und Landgericht Landshut tätig.

Wilfried Böhmer - Bürgermedaille in Silber

Der gebürtige Hamburger Wilfried Böhmer kam bedingt durch die Kriegswirren bereits als Kind nach Niederbayern. Von seinem Vater, der nach dem Krieg die erste Ballettschule in Landshut gründete, erbte er seine Liebe zum Tanz. Er war jahrelang Mitwirkender der Landshuter Hochzeit in unterschiedlichen Tanzgruppen.

Wilfried Böhmer war von frühester Jugend an von Drechselarbeiten begeistert. Später kam noch die Freude an Silberschmuckgestaltung hinzu. Gemeinsam mit dem leider früh verstorbenen Künstler Georg Reif gründete Wilfried Böhmer 1984 die Altdorfer Gruppe. Seit dem Jahre 1985 stellt die jährlich durchgeführte Kunstlerausstellung einen Höhepunkt im kulturellen Leben der Marktgemeinde dar. Es ist Wilfried Böhmer mehrfach gelungen, auch Gastausteller aus unseren Partnergemeinden für die Ausstellung gewinnen zu können.

Als Gründungsmitglied unseres Partnerschaftsvereins setzt sich Wilfried Böhmer von Beginn an als Vorstandsmitglied des Vereins für den Ausbau und Pflege der kommunalen Partnerschaften ein.

Neben diesen Tätigkeiten ist Wilfried Böhmer seit Jahrzehnten auch im kirchlichen Leben äußerst engagiert. In der Landshuter Pfarrei St. Nikola war Wilfried Böhmer 16 Jahre lang Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und insgesamt 28 Jahre lang Mitglied dieses Gremiums. Zusätzlich bekleidete Wilfried Böhmer hier jahrelang das Amt eines Lektors und Kommunionhelfers.

Aufgrund seines vielfältigen ehrenamtlichen Engagements wurde Wilfried Böhmer im Jahre 2006 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt verliehen.

Neue Feldgeschworene vereidigt

Der Marktgemeinderat hat zwei weitere Feldgeschworene durch Wahl bestimmt.

Neben Karl Pichlmeier, der bereits seit vielen Jahren dieses Ehrenamt ausübt, wurden zusätzlich Josef Pichlmeier und Dr. Martin Fuchs berufen. Bürgermeister Helmut Maier vereidigte die neuen Feldgeschworenen in den Amtsräumen des Rathauses.

Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt. Feldgeschworene wirken bei allen Abmarkungen im Gemeindebereich mit. Sie unterstützen dabei die Mitarbeiter des staatlichen Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung.

Ende des Jahres 2018 hat der langjährige Feldgeschworene Alois Stix sein Amt abgegeben. Bürgermeister Helmut Maier dankte ihm im Rahmen der gemeindlichen Weihnachtsfeier für seinen langjährigen, zuverlässigen Einsatz.

Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss des Landratsamtes Landshut hat die Bodenrichtwerte für die Jahre 2015/2016 ermittelt.

Dies ist der aktuell gültige Bodenrichtwert. Er wird für Bauland ausschließlich in digitaler Form angeboten.

Die Bodenrichtwerte können auf der Homepage des Landratsamtes Landshut abgerufen werden:

<https://www.landkreis-landshut.de/Wirtschaft/Bodenrichtwerte.aspx>

Ebenfalls sind auf dieser Seite die Bodenrichtwerte für Ackerland sowie die Vorbemerkungen zu den Richtwerten als PDF-Datei abrufbar.

Franz Edhofer verstorben

Am 22. Dezember ist der Träger der kommunalen Bürgermedaille in Silber und ehemalige Gemeinderat, Herr Franz Edhofer, im Alter von 90 Jahren verstorben.

Franz Edhofer war von 1971 bis 1978 in der nicht einfachen Zeit der Gebietsreform Mitglied des Altdorfer Gemeinderates.

Neben seiner kommunalpolitischen Tätigkeit war der gebürtige Altdorfer Franz Edhofer bei zahlreichen Vereinen und Verbänden aktiv.

Bereits im Jahre 1946 trat er als aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Altdorf bei und wurde 1978 zum Ehrenmitglied ernannt.

Für Franz Edhofer – der selbst noch durch seine Einberufung zum Reichsarbeitsdienst und eine kurze amerikanische Gefangenschaft die Grauen des II. Weltkriegs miterleben musste – war es selbstverständlich, bei der Wiedergründung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Altdorf im Jahre 1954 der Kameradschaft als Gründungsmitglied beizutreten. Von 1956 bis 2002 war er als Schussmeister und Ausschussmitglied der KSK Altdorf tätig.

Als begeisterter Pferdefreund war Franz Edhofer auch bei der Gründung des Reit- und Rennvereins Altdorf im Jahre 1975 mit dabei.

Auch bei der DJK Altdorf war Franz Edhofer Gründungsmitglied im Jahre 1956. Über 62 Jahre hielt er der DJK die Treue und war bei zahlreichen Aktivitäten des Vereins anwesend.

Franz Edhofer trat als politisch interessierter Mitbürger im Jahre 1967 der Christlich Sozialen Union bei und war eines der langjährigsten Mitglieder des CSU - Ortsverbandes.

Für all diese verdienstvollen, ehrenamtlichen Tätigkeiten wurde Franz Edhofer im Jahre 2000 mit der kommunalen Bürgermedaille in Silber ausgezeichnet.

Die Marktgemeinde Altdorf wird Franz Edhofer stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Blutspende-Termine für 2019

Im Bürgersaal Altdorf, Dekan-Wagner-Str. 15, kann an folgenden Terminen **jeweils von 16.00 bis 20.30 Uhr** Blut gespendet werden:

Dienstag, 05. März 2019

Dienstag, 13. August 2019

Dienstag, 26. November 2019

Stellenausschreibung

Der Markt Altdorf sucht ab sofort zwei

Mitarbeiter/innen (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof.

Einstellungsvoraussetzung ist die **abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf**. Eine landschaftsgärtnerische Ausbildung wäre wünschenswert. Weiterhin werden Selbständigkeit, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und handwerkliches Geschick sowie der Führerschein der Klasse CE erwartet. Ferner wird die Bereitschaft vorausgesetzt, Bereitschafts- und Winterdienst sowie während der Arbeitszeit Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Altdorf zu leisten.

Die Einstellung erfolgt je nach Berufserfahrung, zumindest jedoch in Entgeltgruppe 3 TVöD.

Aussagekräftige Bewerbungen werden **bis spätestens 22. Februar 2019** an den Markt Altdorf, Dekan-Wagner-Str. 13, 84032 Altdorf, zu Händen Frau Schenk, Tel. 0871/303-10 erbeten. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schenk gerne zur Verfügung.

Europawahl am 26. Mai 2019 – Wahlhelfer gesucht!

Am **26.05.2019** findet die Europawahl statt und es werden wieder viele Wahlhelfer benötigt. Die Wahlhelfer sind während des Abstimmungszeitraumes entweder vormittags oder nachmittags tätig und werden dann am Abend für die Auszählung benötigt.

Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse daran haben, dieses Ehrenamt auszuüben, sich im Rathaus bei Frau Schenk, telefonisch unter 0871/303-10 oder per E-Mail schenk@markt-aldorf.de mit den üblichen Kontaktdaten zu melden.

Die „**Bereitschaftserklärung als Wahlhelfer**“ kann auch gerne **online** ausgefüllt werden und ist zu finden auf:

<https://www.markt-aldorf.de/buergerbuero-online>

Mysteriöse Löcher am Friedhof oder Der Friedhof, ein Platz in Bewegung

So manche Bürgerin und Bürger werden sich erschrecken, wenn sie momentan auf den Friedhof zu Ihrer Grabstätte gehen. Bei einzelnen Gräbern haben sich bis zu 30 cm tiefe Löcher aufgetan.

Aber keine Angst, es handelt sich hier weder um übernatürliche Kräfte, noch um Vandalismus. Schuld daran ist die feuchte Witterung der letzten Wochen. Durch den Regen hat sich das lockere Erdreich gesetzt und es sind diese Löcher entstanden. Die Gründe für lockeres Erdreich können verschieden sein. Ein Hauptgrund ist sicherlich eine Sargbestattung im letzten Jahr. Durch die Grabarbeiten wurde das Erdreich aufgelockert. Es kann aber auch sein, dass eine Beerdigung 10 Jahre oder noch länger her ist. Auch hier kann sich das Erdreich setzen, wenn sich der Sarg zwischenzeitlich aufgelöst hat. Man kann also sagen, dass der Friedhof ein Ort ist, der sich immer in Bewegung befindet.

Für die Beseitigung der entstandenen Löcher ist jeder Grabbesitzer bei seiner Grabstätte selbst zuständig. Durch unseren Bauhof wurde hierfür bereits an mehreren Stellen Material zur Verfügung gestellt, das für die Verfüllung der Löcher verwendet werden kann.

Die Freude ist allerdings groß, wenn ein Grabbesitzer dem anderen dabei hilft und etwas unter die Arme greift.

Fett gehört nicht in den Kanal

Fette dürfen nicht über den öffentlichen Kanal entsorgt werden. Die Marktgemeinde Altdorf ist an die Kläranlage der Stadtwerke Landshut angeschlossen. Diese äußerten sich schon mehrmals negativ über die Fettablagerung, die aus unserer Marktgemeinde kommt. Für die Fettsorgung stehen den Bürgerinnen und Bürger gelbe kleine Eimer (sog. „Öli“) zur Verfügung. Diese Eimer sind beim Wertstoffhof Altdorf erhältlich und können auch dort gefüllt wieder abgegeben werden.

Mitarbeiter/in für Pfarrbüro gesucht

Die **Pfarrei Eugenbach-Münchnerau** sucht für 5 Stunden in der Woche eine Person, die Arbeiten im Pfarrbüro erledigen kann.

Die Vergütung erfolgt auf Geringverdiener-Basis.

Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro
(am besten telefonisch unter 0871-34225)!

Volksbegehren Artenvielfalt „Rettet die Bienen“

Eintragungsfrist vom 31. Januar bis 13. Februar 2019

Im Rathaus Altdorf, Dekan-Wagner-St. 13, Zimmer Nr. 5 und 7, gelten folgende Eintragungszeiträume:

Montag bis Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 bis 18.00 Uhr
zusätzlich	
Donnerstag, 07.02.19	14.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 09.02.19	10.00 bis 12.00 Uhr

Ausführliche Informationen zum Volksbegehren, sowie den Gesetzentwurf finden Sie unter www.volksbegehren-artenvielfalt.de oder können Sie im Rathaus einsehen.

Elternbeiträge der Kindergärten

In der Sitzung vom 18.12.2018 hat der Marktgemeinderat über die Anhebung der Elternbeiträge der Kindergärten im Markt Altdorf beschlossen. Die Elternbeiträge sollen zum 01.03.2019 (bzw. 01.09.2019 für den Kindergarten St. Josef) wie folgt angehoben werden:

Buchungskategorie (Stunden):	Elternbeiträge ab 01.03.2019 (KiGa St. Josef ab 01.09.2019)
4 – 5	78,00 €
5 – 6	86,00 €
6 – 7	94,00 €
7 – 8	102,00€
8 – 9	110,00 €
> 9	118,00 €

Die mit der Beitragserhöhung verbundene Mehrbelastung für die Eltern wird durch die von der Bayerischen Staatsregierung geplante Zuschussung der Elternbeiträge mit monatlich 100 Euro ab dem ersten Kindergartenjahr kompensiert.

Anmeldung zu VHS-Kursen

Wie Sie schon in der Dezember-Ausgabe der Altdorfer Information informiert wurden, haben sich die Volkshochschulen Altdorf, Ergolding, Essenbach und der VG Furth zum Verbund „Volkshochschule Landshuter Land“ zusammengeschlossen.

Das gesamte Kursangebot der VHS Landshuter Land finden Sie auf der neugestalteten Homepage www.vhs-landshuter-land.de und im neuen Programmheft, das seit Anfang Dezember kostenlos im Rathaus, bei den Banken und in der Bücherei Altdorf erhältlich ist.

Für alle Bürgerinnen und Bürgern stehen wie gewohnt Ihre Ansprechpartner in den Rathäusern Altdorf, Ergolding, Essenbach und der VG Furth zur Verfügung. **Wir weisen darauf hin, dass bei einer Anmeldung verschiedene persönliche Daten, sowie die Bankverbindung (IBAN) für die Abbuchung zu nennen sind. Bitte haben Sie Verständnis, dass Sie all diese Daten angeben müssen, auch wenn Sie bereits schon einmal einen Kurs bei uns besucht haben.** Denn das neue Computerprogramm muss einmal mit all diesen Grunddaten gefüllt werden. Bei jeder weiteren Anmeldung können diese Angaben dann ganz einfach und schnell übernommen werden.

Rauchmelderpflicht

Seit dem 01.01.2018 gilt die Rauchmelderpflicht für alle Wohngebäude. Mit diesem Artikel wollen wir Sie nochmals daran erinnern. Vorgeschrieben sind laut Gesetz mindestens ein Rauchmelder in jedem Schlafraum, Kinderzimmer, sowie in jedem Flur, der eine Verbindung zu Aufenthaltsräumen hat.

Zuständig für den Einbau der Rauchmelder sind die Eigentümer der Gebäude und Wohnungen. Dies gilt auch für vermietete Objekte. Der unmittelbare Besitzer der Wohnung (i.d.R. der Mieter) ist für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Rauchmelder zuständig, es sei denn, der Eigentümer (Vermieter) übernimmt die Wartung selbst.

Weite Informationen sind auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums des Innern für Bau und Verkehr zu finden.

Mit ALF die Energiezukunft selbst gestalten!

Du besitzt eine PV-Anlage, ein elektrisches Heizsystem, ein E-Fahrzeug, einen Batteriespeicher oder ein anderes Energiemanagementsystem? Dann mach den nächsten Schritt in die Energiezukunft:

Mit ALF – dem Altdorfer Energiemarkt für Flexibilitäten – erhältst Du die Möglichkeit, selbstproduzierten nachhaltigen Strom ins Netz zu integrieren, das Energiesystem in Deiner Region zu optimieren und davon persönlich zu profitieren.

Interesse geweckt? Mehr Infos unter:

www.ffe.de/alf

Du möchtest teilnehmen?
Die Forschungsstelle für Energiewirtschaft freut sich auf Deine Nachricht an:

csells@ffe.de



ALF Altdorfer Flexmarkt

Ein Projekt der Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V. und der Bayernwerk AG

**MEHR INFOS BEIM
BÜRGER-DIALOG AM
7.3.2019 IN ALTDORF**



Ich
bin
Zukunft
.de

Programmauszug Februar/März 2019 Markt Altdorf

Anmeldung bitte über www.vhs-landshuter-land.de,
im Rathaus Zimmer 1.7 bei Frau Weidner oder unter Tel. 0871-30312.

1912915	Internet für Senioren (Betriebssystem unabhängig) Montag, 11.02.19 – 16.15-18.30 Uhr (4 Nachmittage)
1915006	Heilfasten – Reinigung für den Körper Dienstag, 12.02.19 – 18.30-20.00 Uhr
1912918	Whats App – Einsteigen, Nutzen leicht gemacht Donnerstag, 14.02.19 – 17.00-19.15 Uhr (3 Nachmittage)
1915303	Suppenliebe Freitag, 15.02.19 – 16.30-20.30 Uhr
1916170	Klangreise durch die 7 Chakren des Körpers Sonntag, 17.02.19 – 13.00-17.30 Uhr
1916102	Progressive Muskelentspannung nach Jakobson Montag, 18.02.19 – 18.30-19.30 Uhr (10 Abende)
1918301	eBay sicher kaufen und verkaufen Dienstag, 19.02.19 – 19.00-21.15 Uhr (4 Abende)
1915018	Akupunktur – Heilkunst oder Aberglaube Mittwoch, 20.02.19 – 19.00-20.30 Uhr
1911601	Mehr Zeit für das Wesentliche - Neues Zeitmanagement für Ausgeschlafene

	Donnerstag, 21.02.19 - 18.30-20.00 Uhr (6 Abende)
1914550	Österliche Türkränze selbst gemacht Dienstag, 05.03.19 – 18.00-20.00 Uhr
1912904	PC-Grundkurs für Anfänger und diejenigen, die sich mit der modernen Technik schwertun Montag, 11.03.19 – 16.15-18.30 Uhr (4 Nachmittage)
1916338	Yin Yoga Montag, 11.03.19 – 19.15-20.45 Uhr (9 Abende)
1915014	Mineralstofftherapie nach Dr. Schüßler Mittwoch 13.03.19 – 19.30-21.00 Uhr (2 Abende)
1911512	Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht Donnerstag, 14.03.19 – 19.30-21.00 Uhr
1915352	Die vegane indische Küche Freitag, 15.03.19 – 16.30-20.30 Uhr
1914552	Gartendeko aus Weiden Freitag, 15.03.19 – 17.00-20.00 Uhr
1914551	Florales Gestalten von festlicher Tischdeko Dienstag, 19.03.19 – 18.00-20.00 Uhr
1915057	Adipositas – Behandlung im Adipositaszentrum Dienstag, 19.03.19 – 19.00-21.00 Uhr
1914414	Acryl-Malkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Freitag, 22.03.19 – 16.00-20.00 Uhr
1911541	Auftritt und Wirkung – Was Körpersprache und auch Kleidung verraten Dienstag, 26.03.19 – 19.00-20.30 Uhr
1915012	Homöopathische Haus- und Notfallapotheke Mittwoch, 27.03.19 – 19.30-21.00 Uhr (2 Abende)
1912401	Wohnen und Arbeiten mit Feng Shui Donnerstag, 28.03.19 – 19.00-21.00 Uhr
1911517	Testament verfassen – aber richtig Donnerstag, 28.03.19 – 19.30-21.00 Uhr
1915364	Brot, Brezn und Semmeln selbst gemacht Samstag, 30.03.19 – 10.00-16.00 Uhr

Informationen des Landratsamtes Landshut

Vergünstigungen für sozial Schwächere

Sozialpass kann seit dem Jahreswechsel in den Rathäusern beantragt werden

Günstiger Busfahren in Stadt und Landkreis Landshut mit dem Landshuter Verkehrsverbund (LaVV) oder auch ermäßigter Eintritt ins Freibad, zu kulturellen Einrichtungen und Museen, sofern die Heimatgemeinden dies anbieten: Das sind Vorteile, die sozial Bedürftige im Landkreis Landshut ab dem 1. Januar in Anspruch nehmen können. Voraussetzung dazu ist das Beantragen des sogenannten „Sozialpasses“ in den jeweiligen Gemeindeverwaltungen der Landkreiskommunen.

Zu den Berechtigten gehören Personen, die derzeit einschlägige Sozialleistungen beziehen: Empfänger der Alters-Grundsicherung bzw. Mitteln bei andauernder Erwerbsminderung, Bezieher von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, Bewohner von stationären Einrichtungen sowie Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Wohngeld. Aber auch der Bezug von Pflegegeld oder Mitteln der Kriegsopferfürsorge berechtigen zum Antrag eines Sozialpasses.

Der Sozialpass kann von Altdorfer Bürgern im Rathaus des Marktes Altdorf (Standesamt oder Gewerbeamt) unter Vorlage eines Ausweisdokuments und des aktuellen Bescheids des Leistungsträgers (Jobcenter, Sozialamt etc.) beantragt werden. Die Gemeinde prüft dann, ob der Antragssteller die Voraussetzungen erfüllt, um einen Sozialpass zu erhalten. Der Berechtigungsschein gilt grundsätzlich für ein Jahr, sofern kein vorheriges Ende des Leistungsbezuges abzusehen ist.

Mehr Bus statt Auto

Landshuter Verkehrsverbund bietet ab 01.01.2019 für den gesamten Tarifbereich Jobtickets an

Ab dem Jahreswechsel 2018/2019 bietet der Landshuter Verkehrsverbund, der zum 01.01.2019 seinen Betrieb aufnimmt, in seinem Tarifsortiment auch Jobtickets an – im gesamten Tarifbereich. Einzige Bedingung ist die Abnahme von mindestens 5 Jobtickets je Arbeitgeber.

Der Landkreis Landshut und die Lakumed-Kliniken werden zudem ihr bisheriges Angebot an ihre Mitarbeiter mit der Einführung dieses Tarifangebotes ausweiten. So werden künftig alle Arbeitnehmer, die im LaVV-Bereich wohnen, bei Abnahme eines Jobtickets unterstützt – ein finanzieller Anreiz, dass mehr Mitarbeiter das eigene Auto stehen lassen und für ihren tägli-

chen Arbeitsweg den Bus nutzen. Der Kreisausschuss hat dies kürzlich beschlossen.

Das Jobticket kann jährlich abgeschlossen werden und wird zu einem gewissen Anteil vom Arbeitgeber bezuschusst, der frei gewählt werden kann. Die Tickets sind grundsätzlich bei allen Verkehrsunternehmen des Landshuter Verkehrsverbundes erhältlich. Mehr Infos finden Sie unter: <https://www.region.landshut.de/lavv/#>

Aktionsbündnis „Frauen für die Kommunalpolitik“ lädt ein zur Auftaktveranstaltung

am 01.02.2019 um 19.00 Uhr
im Stadel der Tafernwirtschaft Schönbrunn
mit Vorträgen, Diskussionen und musikalischer
Untermalung der Wendelsküren

Schulungen zu haushaltsnahen Dienstleistungen

Die Nachfrage für hauswirtschaftliche Unterstützung steigt kontinuierlich an. Nicht nur aufgrund der immer älter werdenden Gesellschaft, sondern auch weil der Entlastungs- und Betreuungsbetrag von 125,- € in Anspruch genommen werden kann. Leider gibt es allerdings zu wenige Anbieter für hauswirtschaftliche Leistungen – speziell für Personen mit Pflegegrad 1 – bzw. zu wenig qualifiziertes Personal um diesen Betrag in Anspruch nehmen zu können.

Daher bieten die Stadt Landshut und der Landkreis Landshut zusammen drei Schulungen an, die vom bayerischen Landesauschuss für Hauswirtschaft e.V. (BayLaH) und der deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e. V. durchgeführt werden. Beide Institutionen haben eine Kooperation zur Qualifikation von Personen vereinbart, die im Rahmen von Angeboten zur Unterstützung im Alltag im Bereich haushaltsnaher Dienstleistungen tätig werden. Mit der Zusammenführung von Kompetenzen der beiden Träger soll die Angebotsentwicklung haushaltsnaher Dienstleistungen optimiert werden. Weiterhin soll damit eine Vereinfachung erzielt werden, da Interessierte nun Schulungen zu beiden inhaltlichen Modulen (Umgang mit pflegebedürftigen bzw. demenzkranken Menschen und Hauswirtschaft) aus "einer Hand" erhalten.

Kostenfrei für Ehrenamtliche

Es werden drei Schulungen für je vier Tage im Landratsamt Landshut angeboten. Eine Schulung für die Ehrenamtlichen, eine zweite Schulung für regulär beschäftigtes Personal und eine dritte Schulung für leitende Fach-

kräfte / Selbständige. Für jede der beiden letztgenannten Schulungen liegt der Kostenbeitrag bei einer vollen Auslastung (20 Teilnehmer) bei ca.150 bis 160 € pro Person.

Termine

Ehrenamtliche:

20./21.03.+

26./27.03.2019 → **Anmeldung bis 08.03.2019**

regulär beschäftigtes Personal:

09./10.04.+

16./17.04.2019 → **Anmeldung bis 07.03.2019**

leitende Fachkräfte / Selbständige:

14./15.05.+

21./22.05.2019 → **Anmeldung bis 08.04.2019**

} jeweils 9-17 Uhr

Anmeldung: Frau Janine Bertram (Seniorenbeauftragte),
janine.bertram@landkreis-landshut oder ☎ 0871 – 4 08 21 16

Benefizkonzert für Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern

DAS POLIZEIORCHESTER BAYERN gibt am Freitag, 15. März 2019, ab 20 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) ein Benefizkonzert in der Eskara Essenbach. Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf und freiwillige Spenden kommen der **Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern** zugute, die auch als Veranstalter auftritt. Die Schirmherrschaft über den Abend haben Landrat Peter Dreier und Oberbürgermeister Alexander Putz übernommen. Ab 19.15 Uhr wird die Musikschule Essenbach die Besucher mit einem kleinen Vorprogramm auf das Konzert einstimmen. Das Polizeiorchester Bayern besteht aus 45 studierten Berufsmusikern, die sich als Bindeglied zwischen den Bürgern und der Polizei verstehen. Seit 2006 steht das Orchester unter der Leitung des Generalmusikdirektors der Bayerischen Polizei, Prof. Johann Mösenbichler. Im Dienst der guten Sache spielt das Polizeiorchester Bayern jährlich rund 50 Benefizkonzerte zu sozialen, karitativen und kulturellen Zwecken im gesamten Freistaat und arbeitet dafür mit Vereinen, Stiftungen sowie Kultur- und Tourismusämtern zusammen. Das Repertoire des Polizeiorchesters Bayern ist sehr umfangreich und schließt originale Kompositionen der symphonischen Blasmusik sowie Bearbeitungen von Ouvertüren, Operetten, Filmmusiken, Musicals, Konzertmärschen und Opernauszügen mit ein. – Karten für das Konzert sind ab sofort unter anderem im Leserservice der Landshuter Zeitung, beim Verkehrsverein Landshut im Rathaus in der Altstadt und in der Gemeinde Essenbach erhältlich. Die Tickets kosten im Vorverkauf zwölf Euro, ermäßigt neun Euro; an der Abendkasse wird ein Zuschlag von jeweils drei Euro erhoben.

Herzliche Einladung zum Vortrag „Der Weg meines Lebens“ am 13.02.2019 um 19.00 Uhr

von Helmut Hopf

Im alten Schulhaus Pfettrach, Am Schloßanger 4, 84032 Altdorf

Von Altdorf/Eugenbach nach Santiago de Compostella - ca. 3000 km -
103 Tage - ca. 50 Höhenkilometer - 22,8 kg Gewichtsverlust

Dieser Vortrag wurde 2009 in abgewandelter Form bereits einmal gezeigt. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Vortrag zu Stromspeichern

Am **Mittwoch, 27.02.2019 um 19 Uhr**, lädt die Bürger- und Umweltliste zu einem **Infoabend "Stromspeicher"** zum **Gasthaus Frauenbauer** ein.

Zur Erhöhung des Eigenverbrauchs bei Photovoltaikanlagen kann die Investition in einen Batteriespeicher wirtschaftlich sein. Insbesondere nach Auslaufen der garantierten EEG-Vergütung Ende nächsten Jahres wird dies für PV-Besitzer interessant. Die BUL konnte hierfür Hr. Ecker (Elektro Ecker, Salzdorf) für einen Vortrag gewinnen. Die Firma verfügt über jahrelange Erfahrung in diesem Bereich.

Information der LAKUMED-Kliniken

FOCUS zeichnet Geburtsklinik in Achdorf als eine der besten Geburtshilfen Deutschlands aus

Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Krankenhauses Landshut-Achdorf zählt wieder zu den besten Adressen für die Geburt eines Kindes: Laut dem Klinikvergleich des Nachrichtenmagazins FOCUS „Gesundheit“ gehört die Geburtsabteilung unter der Leitung von Chefarzt PD Dr. Lorenz Rieger zu den besten Kliniken in ganz Deutschland und darf daher erneut das Siegel „Top Nationales Krankenhaus Geburt“ tragen. „Bei all unserem Tun liegen uns besonders die bestmögliche Betreuung und die höchstmögliche Sicherheit sowie das Wohlfühlen und die Zufriedenheit unserer Patientinnen am Herzen“, sagt Chefarzt PD Dr. Rieger. „Das FOCUS Siegel zeigt, dass wir trotz der hohen Geburtenzahlen höchste Qualität und Sicherheit für Mutter und Kind bieten“, sagte die leitende Oberärztin Dr. Silvia Sabus weiter.

Weitere Informationen unter www.LAKUMED.de.

Hauptversammlung des DJK-Sportvereins

Der DJK-Sportverein veranstaltet am **Sonntag, dem 24. Februar um 17 Uhr** seine Jahreshauptversammlung im Vereinsheim. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte:

- Begrüßung, Grußworte, Totengedenken und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung,
- Ehrungen,
- Berichte des Vorstands, des Kassenwarts und der Revisoren,
- Entlastung der amtierenden Vorstandschaft,
- Satzungsgemäß gestellte Anträge,
- Verschiedenes und Schlussworte der Vorsitzenden.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind spätestens zwei Wochen vorher schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Andrea Kollmeier einzureichen.

„Linedance“ bei der DJK

Ab dem 9. März startet ein Anfänger-Kurs in der Tanzsportart „Linedance“ beim DJK-Sportverein. Für Vereinsmitglieder ist dieser Kurs kostenlos, ansonsten sind 30 Euro Kursgebühr zu entrichten. An sechs aufeinanderfolgenden Samstagen wird in der Zeit von 17 bis 17.30 Uhr der Kurs durchgeführt. „Linedance“ entstammt den Kategorien „Country“ und „Pop“ und wird in Reihen und Linien vor- und nebeneinander getanzt. Anmeldungen sind unter Tel-Nr. 08754/9696125 oder unter e-mail linedance@crazy-skyliners.de möglich.

Jahreshauptversammlung Gartenbauverein Altdorf

Die Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Altdorf e.V. findet am **Freitag, den 15. März 2019 im Gasthaus Wadenspanner um 19.00 Uhr** statt. Alle Mitglieder und Interessenten sind recht herzlich eingeladen.

Freiwilligenagentur Landshut

Dominik-Brunner-Weg 1, 84030 Landshut, Tel. 0871 20662730

Dr. Elisabeth-Maria Bauer (Geschäftsführung)

info@freiwilligen-agentur-landshut.de

Sprechzeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 8 bis 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung

FREIWILLIGEN AGENTUR LANDSHUT

“fala”

Hilfe für die Schatzkiste

Die Kinderkrippe der AWO „Schatzkiste“ in Altdorf sucht dringend Unterstützung im Projekt „Deutsch für Kleine“.

Sie können die Kinder dort individuell fördern, indem Sie mit ihnen Spielen, Basteln oder Bücher anschauen. Alle Tätigkeiten, die Sie mit Sprache begleiten, helfen den Kindern, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und ihren Wortschatz zu erweitern.

Das Projekt „Deutsch für Kleine“ möchte mit freiwilligen Sprachpaten alle Kinder in verschiedenen Einrichtungen unterstützen, die Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben.

Wenn Sie sich gerne mit Kleinkindern beschäftigen, sind Sie der ideale Sprachpate für die „Schatzkiste“. Sie sollten Geduld und Einfühlungsvermögen mitbringen.

Interessenten melden sich bitte bei der fala, Tel. 0871/20662730 oder Email: hs@freiwilligen-agentur-landshut.de

**Traditioneller
Kehraus
im Ziegeleistadt
am Faschingsdienstag
ab 13.00 Uhr**

Auf Ihr Kommen freut sich
Die DJK Kindernarrhalla Altdorf





Familienbildung bei Menschenskinder e.V.

Auskunft und Anmeldung unter 0871-966 15 62
Infos auch unter www.menschenskinder-ev.de

Mo, 04.02. 19 bis 21 Uhr	Wie viel Mama braucht ein Kind? In welchen Bereichen sind Mütter unersetzbar? Welche Rolle spielt der Vater? Wie ist das mit der Fremdbetreuung? Leitung: Heidi Walter
Di, 05.02. 15 bis 17 Uhr	Elterntalk zum Thema „Smartphone“. Offene Gesprächsrunde für Eltern von Kindern zw. 0 u. 14 Jahren (mit Kinderbetreuung)
Mi, 06.02. 19 bis 21 Uhr	„Mama, Unterhaltung bitte!“ Wie viel Animation ist notwendig und sinnvoll? Wie kann man Kinder zu selbständiger Beschäftigung anleiten? Leitung: Monika Haberl
Fr, 08.02. 9.30 - 11 Uhr	Frühstückstreff für Eltern mit Baby. Offener Treff mit Zeit zum Reden, Entspannen, Frühstück. Leitung: Gudrun Schneider
Mo, 11.02. 15 bis 17 Uhr	Zwilling meets Zwilling. Offener Treff für Mehrlingeltern (mit Kinderbetreuung).
Mi, 13.02. 15 bis 17 Uhr 19 bis 21 Uhr	Coffee to stay – offener Treff für Familien mit Kindern v. 0 - 12 Jahren. In gemütlicher Runde Kontakte knüpfen/Anschluss finden. Abenteuer Pubertät. Wie können Eltern den Spagat zwischen Festhalten und Loslassen gut bewältigen? L.: Manuela Hammerl
Do, 14.02. 19 bis 21 Uhr	Kinder stärken. Wie können Eltern ihrem Kind zu einem gesunden Selbstbewusstsein verhelfen? Leitung: Heidi Walter
Mo, 18.02. 10 bis 12 Uhr 19 bis 22 Uhr	Stillrunde. In zwangloser Runde miteinander reden u. voneinander lernen. Offener Treff für Mamis mit Säuglingen. L.: C. Gabel
Di, 19.02. 10 bis 12 Uhr	„Nur noch schnell mein Kind erziehen“. Praxisnahes Elterntraining f. einen entspannten Erziehungsstil (2 Treffen). L.: Th. Hahn
Fr, 22.02. 9 bis 10 Uhr 9:30 - 11 Uhr	Elterntalk zum Thema „Internet“. Offene Gesprächsrunde für Eltern von Kindern zwischen 0 und 14 Jahren (mit Kinderbetreuung)
Mi, 27.02. 15 bis 17 Uhr	Harmonische Babymassage. Start eines neuen Blocks mit fünf Treffen. Leitung: Maria Haslinger Die Kraft der Homöopathie. Alles Wissenswerte über Globuli & Co. Leitung: Carmen Winkelmann
	Coffee to stay – offener Treff für Familien mit Kindern v. 0 - 12 Jahren. In gemütl. Runde Kontakte knüpfen u. Anschluss finden.

Die Kurse finden statt bei: Menschenskinder e. V., Lindenstraße 58, 84030 Ergolding. Nähere Infos zu fortlaufenden Kursen (PEKiP, BEB, Rückbildung, Yoga für Schwangere) sowie zu den Unterstützungs- und Beratungsangeboten unter 0871-9661562 oder www.menschenskinder-ev.de.

Die nächsten Termine der KoKi **Baby- und Kleinkindsprechstunden** in der Kinderkrippe **im Kinderhaus Furth** finden statt am:
04., 11., 18. und 25. Februar, weitere am 11., 18. und 25. März 2019, jeweils von 8.00 – 10.00 Uhr. Weitere Infos unter:
www.koki-landshut.de oder Tel.: 0871 408 - 49 33 / - 49 31 oder - 49 29.

Pressemitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Mikrozensus 2019 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2019 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2019 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrundeliegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2019 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Februar

22.02. Fr.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung in der Otrembahalle	Hubertusschützen Altdorf
22.02. Fr.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schwaiger	Eichbaum-Oberndorfer Schützen
23.02. Sa.	06.00 Uhr	Tagesabschlussfahrt nach Kaltbach/Hochzillertal Omnibusse Richard Petz	WSC Eugenchbach e.V.
23.02. Sa.	13.00 Uhr	Flohmarkt zu Gunsten der Partnerpfarrei Garissa im Pfarrsaal, Altdorf, Jahnstraße	Kath. Frauenbund Altdorf
23.02. Sa.	20.00 Uhr	Faschingsball im Bürgersaal	FF Altdorf
24.02. So.	17.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Vereinsheim	DJK SV Altdorf e.V.

März

02.03. Sa.		DJK Karate, bayernweiter Lehrgang in Doppeltturnhalle	DJK SV Altdorf e.V.
02.03. Sa.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung im Sportheim Pfettrach	FF Pfettrach
02.03. Sa.	20.00 Uhr	Faschingsball im Gasthaus Schwaiger	KSK Eugenchbach
05.03. Di.		Kehraus der Kindernarrhalla in der Ziegelei	DJK SV Altdorf e.V.
06.03. Mi.	18:00 Uhr	Fischessen im Gasthaus Frauenbauer	SPD Ortsverein Altdorf
06.03. Mi.	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Fischessen: Straßenverkauf und im Sportheim	SC Pfettrach e.V.
07.03. Do.	18.00 Uhr	Bürgerdialog „Energiezukunft“ im Rathaus, Sitzungssaal	C/sells
08.03. Fr.	20.00 Uhr	Monatsversammlung im Gasthaus Schwaiger	RKZV-B 610 Markt Altdorf e.V.
08.03. Fr.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schwaiger	FF Eugenchbach
09.03. Sa.	14.00 Uhr	Treffen der Frauengruppe im Gruppenraum des Pfarrhofs	Sudetendeutsche Landsmannschaft
09.03. Sa.	16.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasth. Schwaiger – verschoben!	Kleingartenverein Altdorf
09.03.	19.00 Uhr	Starkbierfest	KLJB Pfettrach

03/März: Abgabeschluss für Beiträge von Vereinen und kommunalen Einrichtungen, die sich für die Altdorfer Information eignen, ist der **15.02.2019**.
Neue Email-Adresse für Beiträge: vorzimmer@markt-aldorf.de